



Verordnung

Gemäß § 41, Abs. 1 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 – GemO, LGBl.Nr. 115/1967, in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

Pflege von Grundstücken

Sämtliche Wiesengrundstücke, Grundstücke von Auffangbecken und private Vorfluter im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Mooskirchen – KG 63342 Mooskirchen, KG 63306 Fluttendorf, KG 63344 Neudorf bei Mooskirchen, KG 63370 Gießenberg und KG 63365 Stögersdorf – sind zur Vermeidung der Schneckenplage und der Unkrautvermehrung (Samenflug) so zu pflegen, dass keine Verwilderung eintreten kann.

Die Flächen sind wenigstens zweimal jährlich, und zwar einmal bis 15. Juni und einmal bis 31. August jeden Jahres, zu mähen. Das Mähgut ist einer geordneten Beseitigung zuzuführen.

Die Bestimmungen des Stmk. Pflanzenschutzgesetzes 2002, LBGl.Nr. 82 idgF., sowie des Stmk. Naturschutzgesetzes 1976, LGBl.Nr. 56 idgF. LGBl.Nr. 56/2004, werden hiedurch nicht berührt.

§ 2

Strafbestimmungen

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung von der Bezirksverwaltungsbehörde nach Artikel VII EGVG mit Geldstrafen bis zu € 218,-- geahndet.

§ 3

Schlussbestimmungen

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Mooskirchen, 14. April 2008

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister:

Engelbert Huber

angeschlagen: 14.04.2008
abgenommen: 28.04.2008